

Entschließungsantrag

der AfD-Fraktion

ZU:

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Mehr als Schülerinnen und Schüler - Kinder und Jugendliche stärken, Interessen berücksichtigen, soziales Miteinander ermöglichen und Teilhabe sichern - Drucksache 7/3725 vom 08.06.2021

Eltern unterstützen - Kosten für Kinder-Schwimmkurse übernehmen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Eltern bei kostenpflichtigen Schwimmkursen für ihre Kinder, darunter solche zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens („Seepferdchen“), zu unterstützen, indem die Kurskosten ein Jahr lang komplett übernommen werden.

Begründung:

Aufgrund der von der Bundesregierung und der Brandenburger Landesregierung verordneten Coronamaßnahmen mussten die Bäderbetriebe des Landes Brandenburg monatelang schließen. Der obligatorische Schwimmunterricht wurde untersagt. Tausende Kinder können daher aktuell unmittelbar vor den Sommerferien nicht oder nicht richtig schwimmen.

Bei den Schwimmkursen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) hatten im vergangenen Jahr nur 422 Kinder das „Seepferdchen“ gemacht und damit 70 Prozent weniger als noch 2019.

Die Bäderallianz Deutschland hatte bereits in ihrem Schreiben vom 26. Februar 2021, adressiert an die Kanzlerin, die Ministerpräsidenten der Länder, die Mitglieder des Bundestages und des Brandenburger Landtags, eindeutig klargestellt, dass ein „Aufholen“ des bislang ausgefallenen Schwimmunterrichts „in der Praxis nicht mehr möglich“ sein werde. Wenngleich der Landessportbund Brandenburg e.V. gemeinsam mit der DLRG während der Sommerferien ca. 3.000 Kindern eine Schwimmausbildung anbieten wird und vom Land Brandenburg dabei mit finanziellen Mitteln i. H. v. 428.000 EUR unterstützt wird, ist dies zwar eine große Hilfe, wird aber keinesfalls ausreichen, um alle betroffenen Kinder zu erreichen.